

Kindergarten ABC

Kindergarten Schloss & Kindergarten Mühle in Teufenthal



Kindergarten ABC

- A** **wie** «Achtung fertig los»
Absenzen / Abmelden
Adressen: Kindergarten und Schule
Adressen: Fachstellen, Beratungsstellen
- B** **wie** Besuchstage
- D** **wie** DaZ – Deutsch als Zweitsprache
- E** **wie** Elternabende und Anlässe
Elterngespräche
Elternzirkel
- F** **wie** Ferienplan
Früherziehung
- G** **wie** Geburtstag
- I** **wie** IHP – Integrierte Heilpädagogik
Informationen
- K** **wie** Kindergartenweg
Kleider
Kommunikation mit KLAPP und Informationen
- L** **wie** Logopädie
- N** **wie** Notfall
- Q** **wie** Quartalsbrief
- S** **wie** SSA - Schulsozialarbeit
- U** **wie** Unterrichtszeiten und Türöffnung
- V** **wie** Vorgehen bei Fragen und Problemen
- W** **wie** Waldtag
- Z** **wie** Znüni
Zahnpflege

Achtung fertig los...

Das braucht Ihr Kind bei Kindergartenstart:

- Znünitäschli
- Geschlossene Finken (Hausschuhe)
- Eine Turntasche mit Turnkleidern
- Ersatzkleider
- Regenhose und Regenjacke ohne Innenfutter (*bitte Name des Kindes anschreiben*)

Absenzen

Der Kindergarten ist im Kanton Aargau seit dem 01.08.2013 fester Bestandteil der Volksschule und somit obligatorisch.

→ Die Ferien und Feiertage entsprechen denjenigen der Schule Teufenthal.

→ Die Eltern werden gebeten, ihre Ferien nach dem offiziellen Ferienplan zu richten (Urlaube ausserhalb der Schulferien erfordern eine frühzeitige, schriftliche Information an die Kindergartenlehrperson). Es gilt die Absenzen Regelung der Schule Teufenthal.

→ bei Krankheit und Unfall

→ Bei Krankheit oder Unfall informieren Sie die Lehrperson per KLAPP oder Anruf am ersten und an jedem darauffolgenden Krankheitstag bis spätestens um 07:45 Uhr.

→ Bei ansteckenden Krankheiten dürfen die Kinder den Kindergarten nicht besuchen.

(z.B. Bindehautentzündung, Magen-Darminfektion, Fieber, Angina, heftiger Husten)

Das Kind darf den Unterricht wieder besuchen, nachdem es 24h fieberfrei und ohne Erbrechen und Durchfall war.

Adressen**Kindergarten und Schule**

Kindergarten «Schloss»	Frau J. Bisang	062 776 26 39
Kindergarten «Mühle»	Frau E. Sacher	062 776 29 65
Schulsekretariat	Frau S. Greutmann	062 776 02 76
Schulleitung	Herr L. Fankhauser	062 776 02 76
Mittagstisch		062 776 30 66

Therapiestellen, Fach- und Beratungsstellen

IHP Heilpädagogik / DaZ	Frau S. Burri	062 776 29 66
IHP Heilpädagogik / DaZ	Frau C. Buchser	062 776 29 66
Logopädie	vakant	
SSA Schulsozialarbeit	Frau M. Zobrist	079 935 14 02
Früherziehung Stiftung Netz		062 897 64 40
SPD Schulpsychologischer Dienst Aarau		062 835 40 00

DaZ – Deutsch als Zweitsprache

Fremdsprachige Kinder erhalten im Kindergarten Förderunterricht. Dies ergänzt die Sprachförderung im Elternhaus.

Elternabende /-anlässe

Am Anfang des Schuljahres findet ein Elternabend oder Kennenlern-Gespräch statt. Während des Schuljahres können auch weitere Elternanlässe stattfinden. Mindestens ein Elternteil soll jeweils anwesend sein.

Elterngespräche

Einmal im Jahr führen wir mit allen Eltern ein obligatorisches Gespräch, bei welchem die zuständigen Lehrpersonen und die Eltern sich über die Entwicklung des Kindes austauschen. Ziel ist, dass das Kind optimal begleitet und unterstützt wird. Selbstverständlich haben Sie auch unter dem Jahr die Möglichkeit auf uns zuzukommen und um ein Gespräch zu bitten.

Elternzirkel

Mitarbeit erwünscht. Kontakt: elternzirkel@sunrise.ch

Ferienplan

Schuljahr 2026/2027	Start nach Sommerferien: 10.08.2026		Zeit für die Kindergartenkinder: 09:00 Uhr	
Ferien	Von	Datum	Bis	Datum
Herbstferien	Samstag,	26.09.2026	Sonntag,	11.10.2026
Weihnachtsferien	Samstag,	19.12.2026	Sonntag,	03.01.2027
Sportferien	Samstag,	30.01.2027	Sonntag,	14.02.2027
Frühlingsferien	Freitag,	10.04.2027	Sonntag,	25.04.2027
Sommerferien	Samstag,	03.07.2027	Sonntag,	08.08.2027

Früherziehung Stiftung Netz

Haben Sie als Eltern Fragen oder Unsicherheiten in Bezug auf die Entwicklung Ihres Kindes? Fragen Sie sich, ob die Heilpädagogische Früherziehung für Sie und Ihr Kind das richtige Angebot ist? Die Beratung und Unterstützung der Eltern und das gemeinsame Suchen nach Lösungsmöglichkeiten stehen bei der Arbeit der Heilpädagogischen Früherziehung im Zentrum.

Das Angebot Heilpädagogische Früherziehung richtet sich an Familien mit Kindern ab Geburt bis Ende des zweiten Kindergartenjahres bei Entwicklungsauffälligkeiten und / oder in erschwerter Erziehungssituation.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte auf der Internetseite der Früherziehung www.stiftungnetz.ch/heilpaedagogische-frueherziehung

Geburtstag

Auf dem Quartalsplan entnehmen Sie das jeweilige Datum, an welchem wir den Geburtstag Ihres Kindes im Kindergarten feiern. Das Geburtstagskind darf für alle Kinder einen Znüni mitbringen (keine Torten, keine Glacé, keine Getränke!



IHP – Integrierte Heilpädagogik

Im Kanton Aargau hat jeder Kindergarten Anrecht auf Heilpädagogische Unterstützung. Die Heilpädagogin/der Heilpädagoge arbeitet mit einzelnen Kindern in Kleingruppen oder in der ganzen Klasse. Ihre Unterstützung dient der individuellen Förderung einzelner Kinder zur Unterstützung der Kindergärtnerin.

Kindergartenweg / Verkehrserziehung

Der Kindergartenweg ist für das Kind ein besonders wichtiger Teil der Kindergartenzeit. Das Kind entdeckt nicht nur viele interessante Sachen auf dem Weg, sondern entwickelt auch seine Selbständigkeit, sein Selbstwertgefühl und seinen Wortschatz.

Ziehen Sie Ihrem Kind den Leuchtstreifen an und zeigen Sie ihm den sichersten Weg in den Kindergarten. Beginnen Sie damit *schon in den Sommerferien*.

Ab Schulbeginn begleiten Sie das Kind am besten solange und soweit zu Fuss, bis es sich sicher genug fühlt, den Rest des Weges allein oder mit Freunden zu gehen. Die Eltern verabschieden ihr Kind spätestens vor dem Kindergartenareal. Bitte betreten Sie den Kindergarten nur, wenn Sie mit der Kindergärtnerin etwas wichtiges zu besprechen haben.



Es gibt rund um den Kindergarten keine idealen Halteparkplätze, ohne andere Kinder in Gefahr zu bringen. Deshalb verzichten Sie auf „Elterntaxi-Dienste“. Die Polizei macht regelmäßig Kontrollen.

Zweimal im Jahr kommt ein Polizist für die **Verkehrserziehung** in den Kindergarten.

Kleider



Im Kindergarten braucht Ihr Kind geschlossene und rutschfeste **Finken** (Hausschuhe).

Im Kindergartenalltag kommen die Kinder oft mit Schmutz, Farben, Leim, Erde und vielen anderen Dingen in Kontakt, wodurch die Kleider schmutzig oder vielleicht auch mal etwas beschädigt werden können. **BITTE** ziehen Sie ihrem Kind deshalb nicht die neuesten Kleider an. Danke!



Wir gehen bei **jedem Wetter** nach draußen! Deshalb braucht Ihr Kind eine Matsch-Regenhose und eine Regenjacke **ohne Innenfutter**, die im Kindergarten bleiben.

Empfehlung: Kaufen Sie die Regenkleider gross genug, damit man im Winter eine warme Hose und warme Jacke darunter anziehen kann.



KEINE Schirme auf dem Kindergartenweg und im Kindergarten wegen der Verletzungsgefahr und der Konzentration im Strassenverkehr.



Kleider für Bewegung und Sport

Für das Turnen benötigt Ihr Kind eine Turntasche mit folgenden Kleidern drin: Die Tasche bleibt wenn möglich bis zu den nächsten Ferien im Kindergarten.

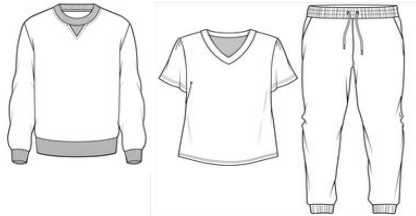
Die Haare werden zu Hause zusammengebunden und der Schmuck bleibt zu Hause!



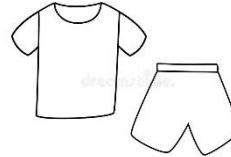
Turntasche



Pulli, T-Shirt, Turnhose (Herbst bis Winter)



warme Monate

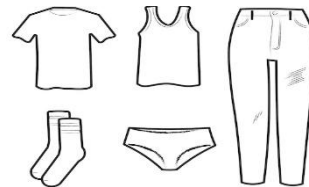


gute Schuhe und Socken



Wechselkleider

Bitte geben Sie ihrem Kind am Anfang des Schuljahres Wechselkleider in einem angeschriebenen Plastiksack mit in den Kindergarten: Unterhose, Socken, Ersatzhose, Shirt.



Kommunikation mit KLAPP und Informationen

Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrpersonen/Schule läuft hauptsächlich über die KLAPP-App, die Sie sich anfangs Schuljahr herunterladen. Sie als Eltern, wie auch wir Lehrpersonen, überprüfen täglich den Eingang der Nachrichten.



Es kommt vor, dass Ihr Kind auch Briefe mit der Postmappe nach Hause bringt. Bitte geben Sie die Postmappe gleich am nächsten Tag zurück in den Kindergarten.

Logopädie

Die Früherfassung von Sprachauffälligkeiten ist wichtig. Einmal im Jahr erhalten Sie einen Brief zur Einwilligung eines Reihenuntersuchs, der von der Logopädin durchgeführt wird. Im Anschluss werden die Eltern schriftlich über das Resultat informiert und wenn nötig werden die weiteren Schritte besprochen. Wer das für ihr Kind nicht möchte, kann es abmelden.

Notfall

Im Falle eines Notfalls sind wir darauf angewiesen, dass wir immer die aktuellen Telefonnummern haben (Handy, Arbeitsplatz, Grosseltern, Tagesmutter, etc.) Bitte informieren Sie uns über allfällige Änderungen.

Quartalsbrief

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie als Eltern über aktuelle Themen und besondere Termine im Kindergarten Bescheid wissen. Diese Informationen geben wir Ihnen in Form eines Quartalsbriefes/Datenplaners weiter.

SSA - Schulsozialarbeit

Das Angebot der Schulsozialarbeit richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen, an Eltern, Lehrpersonen und die Schule als Ganzes. Die Schulsozialarbeiterin/der Schulsozialarbeiter begleitet Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens. Sie bieten direkt im Schulhaus Beratungen, präventive Angebote und Kriseninterventionen an und stehen Eltern bei erzieherischen Fragen bei.

An der Schule Teufenthal ist Frau Zobrist jeweils am Dienstag und Donnerstag da (079 935 14 02)
<http://www.ksm-wynental.ch/schulsozialarbeit>

Unterrichtszeiten und Türöffnung

Die Tür des Kindergartens öffnet morgens um **08:00 Uhr**.

Der Unterricht startet um 08:15 Uhr



Am Nachmittag öffnet die Tür um **13:15 Uhr** und der Unterricht startet um 13:30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Bis zur Türöffnungszeit liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Sollte ein Kind 10 Minuten nach Beginn der Unterrichtszeit unabgemeldet noch nicht im Kindergarten eingetroffen sein, rufen wir Sie an. Dies dient dazu, dass Sie die Kontrolle haben, dass Ihr Kind wohlbehalten im Kindergarten angekommen ist.

Der Unterricht endet mittags um **11:45 Uhr** und nachmittags um **15:00 Uhr**. Bis das Kind sich angezogen hat dauert es je nach Jahreszeit bis zu 15min.

Vorgehen bei Fragen und Problemen

Es gilt der Grundsatz, dass zuerst die Klassenlehrperson kontaktiert wird. Ansonsten gilt folgende Reihenfolge zur Kontaktaufnahme:

1. Klassenlehrperson
2. Schulleitung
3. Schulbehörde

Waldmorgen

Die Kinder vom 2. Kindergartenjahr gehen regelmässig in den Wald (jeweils mittwochs). Die Kinder können sich im Wald austoben und sollten dafür entsprechend gekleidet sein. (gute Schuhe, lange Hose, bei Regen guter Regenschutz, Zeckenschutz). Ein guter Rucksack (mit Znüni und Wasserflasche) vereinfacht dem Kind das Spazieren auf dem Hin- und Rückweg. Die Daten erhalten Sie rechtzeitig.

Znüni

Am Morgen nimmt das Kind seinen Rucksack mit dem Znüni mit.

Wir akzeptieren nur gesunde Nahrungsmittel (siehe Beiblatt „Tipps für ausgewogener Znüni“)

→ keine Schokolade, Chips, Fruchtdrinks, Bonbons und dergleichen



Jedes Kind hat im Kindergarten ein eigenes Trinkglas. Wir trinken Leitungswasser. Deshalb nimmt ihr Kind **KEINE Getränkeflasche** mit.

Zahnpflege

In regelmäßigen Abständen findet die Zahnpflege statt.